

3:10 TO YUMA

Es ist wohl wieder mal an der Zeit für einen richtig harten Western. Auch wenn seine Glanzzeit lange vorbei ist, bringt das vielleicht traditionsreichste Genre der Filmgeschichte alle Jahre wieder einen neuen Vertreter hervor. In diesem Jahr ist dies das Remake eines Filmes, den man in den 50ern hierzulande ZÄHL BIS DREI UND BETE nannte.

Im Mittelpunkt von TODESZUG NACH YUMA stehen zwei gegensätzliche Charaktere: Da ist zum einen der geschundene Farmer Dan Evans, gespielt von Christian Bale. Einst ein vortrefflicher Scharfschütze, gelingt es Dan nach einem Unfall kaum mehr, seine Familie über die Runden zu bringen. Alles ändert sich, als er den Auftrag erhält, den gefürchteten Verbrecher Ben Wade zum Bahnhof des Gefängniszuges nach Yuma zu führen. Der ebenso smarte wie skrupellose Gangster wird von Oscarpreisträger Russell Crowe dargestellt. Obwohl Dan die kleine Gruppe eigentlich nur als Ortskundiger begleitet, verdichten sich die Spannungen schnell zu einem packenden Duell zwischen ihm und dem Outlaw Wade. Als sich herausstellt, dass Dans 14-jähriger Sohn dem Trek heimlich gefolgt ist, spitzt sich die Situation zu...

Ähnlich wie zuletzt Kevin Costners OPEN RANGE oder Ron Howards THE MISSING ist auch TODESZUG NACH YUMA ein wirklich sehenswerter moderner Western. Nach seiner großartigen Cash-Biografie WALK THE LINE ist der Film das neue Werk von Regisseur James Mangold. Unterstützt durch eine tolle Darstellerriege um Bale und Crowe gelingt Mangold eine eindringliche Charakterstudie im Wildwest-Setting. Schnell finden sich hinter der vordergründig eher flachen Story umso tiefere Abgründe. Und die deckt der Film schonungslos auf, natürlich ordentlich bleikugelverseucht und in wunderschöne Aufnahmen weiter Landschaften getaucht.

Bleiben nur noch die obligatorischen Beschwerden: Warum um Himmels Willen man den Originaltitel des Films, 3:10 TO YUMA, für den deutschen Verleih in TODESZUG NACH YUMA umdichten musste, bleibt rätselhaft. Einen „Todeszug“ sucht man über die gesamte Spieldauer vergebens und im Übrigen geht es in dem Film – wie der US-Titel richtig andeutet – um das rechtzeitige *Erreichen* jenes Zuges und mitnichten um eine Fahrt im selbigen. Ach, und selbstredend ist auch im Falle dieses Films mal wieder die originale Sprachfassung vorzuziehen. Besonders lustig in 3:10 TO YUMA: Die Südstaatenlang-Bemühungen des Walisers Christian Bale und des Neuseeländers Russel Crowe.

3:10 TO YUMA – oder, wenn's denn sein muss: TODESZUG NACH YUMA – ab sofort im Kino!